

Fussball ist für alle da

Eine Veranstaltungsreihe der okaj zürich während der WM 2018.



Workshop: Sexismus? Das hat mit Fussball doch nichts zu tun! Geschlechterrollen im Fussball

In der Gesellschaft und somit auch auf Fussballplätzen und in Sportvereinen existieren feste Vorstellungen zu Geschlechterrollen. Nach wie vor halten sich die Bilder, was typisch "weiblich" oder "männlich" ist und wie sich Jungen und Mädchen verhalten, welche Kleidung sie tragen und wie sie sich in der Gesellschaft bewegen, fest in der gesellschaftlichen Wahrnehmung. Diese Vorstellungen zwingen viele in entsprechende Rollen und können auch zur Ausgrenzung derer führen, die diesen vorgegebenen Rollenbildern nicht entsprechen wollen oder können. Die Benachteiligung und somit Diskriminierung aufgrund des Geschlechts (oder der sexuellen Orientierung) ist eine Form von Sexismus.

Deshalb geht der Workshop den folgenden Fragen nach: Wie kann Sexismus im Fussball vermieden werden? Wo gibt es im (sportlichen) Alltag sexistische Vorurteile? Was hat Sexismus mit kultureller Diversität zu tun? Der Workshop soll helfen, Sexismus zu erkennen, die Vorurteile zu hinterfragen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und wie Bezugspersonen von Jugendlichen sexistischem Verhalten entgegenwirken können. Der Workshop richtet sich an Jugendarbeitende und Fanarbeitende, aber auch Fussballvereine und Trainer*innen.

| | |
|-----------------------|---|
| Datum/Zeit | Donnerstag 28. Juni 2018, 9.30 bis 13.00 Uhr |
| Ort | Jugendseelsorge Zürich, Kursraum, Auf der Mauer 13, 8001 Zürich |
| Zielgruppe | Der Workshop richtet sich an Jugendarbeitende und Fanarbeitende, aber auch Fussballvereine und Trainer*innen. |
| Referent*innen | Andrea Els und Stephan Schneider, Initiative für mehr gesellschaftliche Verantwortung im Breitensport-Fussball (IVF- Leipzig) |
| Kosten | 100.00 CHF |
| Anmeldung | bis 20. Juni 2018 an info@okaj.ch (mit Vorname und Name, Organisation, Rechnungsadresse) |

Weitere Infos unter www.okaj.ch/projekte/wm-special-2018